



Unter der Schirmherrschaft des



Die Historie:

Die internationale Bioeconomy Conference (iBC) hat eine lange Tradition als wissenschaftliche Tagung an der Leopoldina in Halle an der Saale. Zehnmal fand diese Konferenz des BioEconomy e.V. in Kooperation mit dem Weinberg Campus, der Martin-Luther-Universität Halle, mit stets mehr als 250 Teilnehmer:innen dort im akademischen Umfeld statt. Nach zehn Jahren hat der Veranstalter den inhaltlichen Schwerpunkt der Konferenz justiert und einen neuen Veranstaltungsort ausgewählt: Leuna, den Inbegriff der chemischen Produktion und Entwicklung in Deutschland. Als Standort 1916 entwickelt, war Leuna Munitionsfabrik des nationalsozialistischen Deutschlands, Wiege ingenieurstechnologischer Spitzenleistungen und gleichzeitig Umweltkloake in der DDR. Seit 1996 ist Leuna mit 1.600 ha Gesamtfläche einer der größten und wichtigsten Chemie-parks Deutschlands.

Die Gegenwart:

Die internationale Bioeconomy Conference (iBC) hat den Anspruch, der wichtigste jährliche Treffpunkt für Wirtschaft und Politik im Bereich der Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie in Deutschland zu sein. Nur wenn es uns gelingt, die innovative Kraft der Bioökonomie tatsächlich in die Produktion, auf die Märkte und zu den Kunden zu bringen, wird die Transformation zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft gelingen; diese Herausforderung steht im Zentrum der Konferenz. Internationale Impulse und Keynotes aus Spitzenforschung und Wissenschaft ergänzen den Markenkern.

Der Veranstaltungsort Chemiapark Leuna macht diese Konferenz einzigartig. Leuna ist, selbst in globaler Perspektive, der zentrale Ort für die Skalierung von Innovation. Auf der iBC finden Sie die Partner für Ihre erfolgreiche Entwicklung Ihrer Idee. Hier erfahren, erleben und entwickeln Sie Kooperation auf höchstem Niveau. Die Gummistiefel für einen spontanen Gang durch den Industriestandort gehören zur Konferenzausstattung, die iBC ist der Skalierungs-Hub für die Produkte von Morgen.

Der Veranstalter:

Die Vision des Spitzenclusters BioEconomy ist es, eine weltweit beispielhafte Umsetzung der Bioökonomie im Maßstab einer ganzen Region zu erreichen. Mit diesem Ziel vor Augen richtet sich die Strategie des Clusters darauf aus, die Wirtschaftsentwicklung der Region im Kontext der Bioökonomie voranzutreiben und neue Wachstumsimpulse zu schaffen. Im BioEconomy Cluster arbeiten Partner aus Industrie und Forschung an den Grundlagen der stofflichen und energetischen Nutzung von Non-Food-Biomasse.





Die iBC11 - Plattform für Dialog und Diskurs mit Bundes- und Landespolitik:

Hochrangige Vertreter: innen aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), aus dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), aus dem Ministerium für Infrastruktur, Bauen und Digitales Sachsen-Anhalt, sowie Vertreter der Wirtschaftsministerien aus Sachsen und Thüringen geben Impulse und stellen sich der Diskussion.

Unterstützt wird die Konferenz vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), der InfraLeuna GmbH, der UPM Biochemicals GmbH und den Fraunhofer Instituten IMWS, CBP und WKI.

Zugesagt für außergewöhnliche **Keynotes** haben Dr. Michael Duetsch, Prof. Marcel Fratzscher und Prof. Peter Seeberger.

Die **Schirmherrschaft** für die iBC11 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz übernommen.

Weitere Höhepunkte:

„Next Generation Raffinerie“: In Leuna entsteht aktuell die weltweit erste laubholzbasierte Bioraffinerie, errichtet von UPM Biochemicals GmbH. Eine exklusive Baustellenführung ist Teil der Konferenz.

„ScalingUP-Tour“: Wir unterstützen gezielte Unternehmensbesuche im Chemiepark Leuna.
#scaleyourbusiness

Den aktuellen Stand zum **Programm**, weitere **Informationen** und die Möglichkeit zur **Anmeldung** finden Sie hier: <https://www.bioeconomy-conference.eu>

Ihr Ansprechpartner:

Die MDKK Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH konzipiert und organisiert die iBC im Auftrag des BioEconomy e.V.

Die MDKK entwickelt nachhaltige Prozesse und Initiativen seit 2004.

Mehr Informationen: www.mdkk.de

Ihr Kontakt für alle Fragen zur iBC11:

MDKK: Annemarie Miedreich

E-mail: miedreich@mdkk.de

Tel: +49 391 53539282 / +49 151 612 70441



Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH



BioEconomy Cluster